



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20/12/2024 Version: 1.00

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Name	: Komponente A
Synonyme	: Komponente A Composant A Composant A
UFI	: FQDV-D8VU-D890-7RPW
Produktcode	: 1699686780A
Synonyme	: Komponente A / Composant A / Composant A
Produktgruppe	: Sonstige

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	: Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Einsatz in Automobilanwendungen 2 K - Epoxidkleber

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name	Stellantis Auto SAS
	2-10 bd de l'Europe
	78300 Poissy

Auskunftgebender Bereich:

	IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH
Telefon:	+49 30 / 2904897-10

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	+49 61 31 19240
--------------	-----------------

Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt
gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Katalog-Nr.	Menge
1699686780A	-	133 ml

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B	H360F
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2	H411



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Signalwort (CLP)

: Gefahr

Enthält

: Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether; 1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether

Gefahrenhinweise (CLP)

: H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P308+P313 - Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

Zusätzliche Sätze

: Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Komponente	
Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Butanon; Ethylmethyleketon (78-93-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

Komponente	
Bis-[4-(2,3-epoxypropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	Der Stoff ist nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 EG Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	40 – 60	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether	CAS-Nr.: 2425-79-8 EG-Nr.: 219-371-7 EG Index-Nr.: 603-072-00-7 REACH-Nr.: 01-2119494060-45	10 – 20	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Repr. 1B, H360F
Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer	CAS-Nr.: 56325-93-0	1 – 3	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
Butanon; Ethylmethyleketon	CAS-Nr.: 78-93-3 EG-Nr.: 201-159-0 EG Index-Nr.: 606-002-00-3 REACH-Nr.: 01-2119457290-43	0,1 – 1	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether	CAS-Nr.: 1675-54-3 EG-Nr.: 216-823-5 EG Index-Nr.: 603-073-00-2 REACH-Nr.: 01-2119456619-26	(5 ≤ C ≤ 100) Skin Irrit. 2; H315 (5 ≤ C ≤ 100) Eye Irrit. 2; H319

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein: Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen. Bei bewußtlosen Personen niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen herbeiführen. Selbstschutz des Ersthelfers beachten (Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig; Schutzbrille). Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Betroffenen warm halten und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Vor dem Ausziehen verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser reinigen oder Schutzhandschuhe dabei tragen. Beim Auftreten von Hautreizungen oder allergischen Reaktionen einen Arzt hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort und sorgfältig bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 5 - 10 Minuten). Unverletztes Auge schützen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen. Augendusche.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Sofort Mund mit Wasser ausspülen und Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
----------------------------------	--



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Verursacht Hautreizungen. Kann Entzündungen der Haut verursachen. Kann hervorrufen: Hautausschlag/Dermatitis. Hautrötung.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenreizung. Führt zu Bindehautentzündung und kann schwere Hornhautschäden hervorrufen.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.
Chronische Symptome	: Personen, die unter Ekzemen leiden oder auf Epoxyverbindungen mit Allergien reagieren, dürfen nicht mit dem Produkt arbeiten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Gegebenenfalls sich mit dem Giftnotruf in Verbindung setzen.

Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Abhängig von den Brandumständen könnten folgende Verbrennungsprodukte entstehen/freiwerden: Kohlenstoffoxide (CO, CO ₂), Stickstoffoxide (NO _x). Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann zu schwerwiegenden Gesundheitsschäden führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug und Preßluftatemschutzgerät. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien. Kontakt mit dem Produkt während der Brandbekämpfung vermeiden. Bei möglichem Kontakt ist ein Chemikalienvollschutzanzug für Feuerwehreinsatzkräfte mit außenluftunabhängiger Atemluftversorgung zu tragen.
Sonstige Angaben	: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Ungeschützte Personen fernhalten. Verschütten kann zu Rutschgefahr führen.
----------------------	--

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Das Produkt sofort mit geeigneten Maßnahmen eindämmen.
Reinigungsverfahren	: Mit flüssigkeitsabsorbierendem Material (Sand, Torf, Sägemehl) entfernen. Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Sonstige Angaben	: Auch kleinere Mengen müssen vorschriftsmäßig entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	: Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Verschütten des Produkts wegen Rutsch-/Sturzgefahr vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Bei Handhabung der Produkte Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Siehe auch Abschnitt 8.
Hygienemaßnahmen	: Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Mit dem Material imprägnierte Produkte (Papier, Putzlappen, Sorbentien) sofort entsorgen. Augen- und Sicherheits-Duschen müssen leicht zugänglich sein.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Lagerbedingungen	: In der Originalverpackung aufbewahren. Kühl und trocken an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Lagertemperatur	: 15 – 35 °C
Zusammenlagerungsinformation	: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
Lager	: Die örtlichen behördlichen Vorschriften für die Handhabung und Lagerung wassergefährdender Stoffe sind zu beachten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)	
Lokale Bezeichnung	Butanone
IOEL TWA	600 mg/m ³
	200 ppm
IOEL STEL	900 mg/m ³
	300 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Butanon
AGW (OEL TWA)	600 mg/m ³
	200 ppm
Überschreitungs faktor der Spitzenbegrenzung	1(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)	
Lokale Bezeichnung	2-Butanon (Methylethylketon)



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)

Biologischer Grenzwert	2 mg/l Parameter: 2-Butanon - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 05/2015 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

Expositionsgrenzwerte für die anderen Komponenten

Talk (14807-96-6)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Lokale Bezeichnung	Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	
AGW (OEL TWA)	1,25 mg/m ³ (A)	
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden	
Rechtlicher Bezug	TRGS900	

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Belüftung und/oder Absaugung sorgen. Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).

Persönliche Schutzausrüstung:

Personenschutzschrüstung sollte den jeweils gültigen Normen entsprechen, geeignet für den Verwendungszweck sein, in gutem Zustand gehalten und vorschriftsmäßig gewartet werden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Der Hersteller empfiehlt die nachfolgenden Handschuhmaterialien: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignetes Material bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: mindestens Schutzindex 2 entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Nitrilkautschuk (NBR); >= 0,4 mm Schichtdicke. Geeignetes Material auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6 entsprechend >480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Nitrilkautschuk (NBR); >= 0,4 mm Schichtdicke. Die Auswahl der Schutzhandschuhe ist gemäß den konkreten Einsatzbedingungen vorzunehmen und die Gebrauchsanweisungen der Hersteller sind zu beachten. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienhandschuhs in der Praxis wegen vieler Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Schutzcremes können helfen Hautflächen zu schützen, sie sollten vor Anwendung genutzt werden.

Augenschutz:

Dichtschrließende Schutzbrille (EN 166)

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (langärmelige Arbeitskleidung/saubere körpermitbedeckende Kleidung). Bei Gefahr von Flüssigkeitsspritzern: Undurchlässige Schutzkleidung (EN 14605). Staubschrichte Schutzkleidung (EN 13982). Es sollten keine Ringe, Armbanduhrer oder ähnliche Dinge getragen werden, an denen Produkt anhaften und eine Hautreaktion auslösen kann. Gegebenenfalls: Sorgfältig säubern. Gegenstände aus Leder wie Schuhe, Gürtel und Uhrenarmbänder, die nicht dekontaminiert werden können, sollten ausgesondert werden.



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Atemschutz:

Gute Entlüftung des Arbeitsplatzes erforderlich. Dämpfe vorzugsweise am Entstehungsort absaugen. Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Filterausrüstung mit ABEK P2 -Filter (EN 14387). Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte unter Berücksichtigung der lokalen Arbeitsbedingungen erfolgen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Schwarz.
Aussehen	: Pastös.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht anwendbar. Zersetzt sich vor dem Sieden
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze (VSR)	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: > 93 °C
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht anwendbar. Wasserunlöslich.
Viskosität, kinematisch	: > 20,5 mm²/s
Viskosität, dynamisch	: 23 – 35 Pa·s
Löslichkeit	: Wasser: Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: < 1 hPa
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: 1,08 – 1,16 g/cm³ (bei 20°C)
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: > 1

Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Sonstige Eigenschaften : Erstarrungstemperatur < 5°C



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte und Gase wie Kohlenmonoxid oder Kohlendioxid entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	
LD50 (oral, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 420)
LD50 (dermal, Ratte)	> 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)/(Prüfmethode EU B.3)
Butanon; Ethylmethyleketon (78-93-3)	
LD50 (oral, Ratte)	2193 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 423)
LD50 (dermal, Kaninchen)	> 10 ml/kg (männlich) - (OECD-Methode 402)
ATE CLP (oral)	2193 mg/kg Körpergewicht
Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer (56325-93-0)	
LD50 (oral, Ratte)	8025 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 (dermal, Kaninchen)	4248 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 408)
LC50 inhalativ - Ratte (Staub/Nebel)	5,3 mg/l/4h (OECD-Methode 403)
ATE CLP (oral)	8025 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	4248 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Staub, Nebel)	5,3 mg/l/4h
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	
LD50 (oral, Ratte)	1118 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 (dermal, Ratte)	> 2150 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 402)
ATE CLP (oral)	1118 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	1100 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Dampf)	11 mg/l/4h
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Nicht anwendbar. Wasserunlöslich.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: Nicht anwendbar. Wasserunlöslich.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

NOAEL (chronisch, oral, Tier, männlich, 2 Jahre)	15 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 453)/(EPA OPPTS 870.4300)
NOAEL (chronisch, oral, Tier, weiblich, 2 Jahre)	100 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 453)/(EPA OPPTS 870.4300)

Reproduktionstoxizität : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

NOAEL (Tier, männlich, F0/P)	50 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 416)
NOAEL (Tier, weiblich, F0/P)	540 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 416)
NOAEL (Tier, männlich, F1)	750 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 416)
NOAEL (Tier, weiblich, F1)	750 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 416)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
---	--

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	50 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 408)/(EPA OPPTS 870.3100)
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	10 mg/kg Körpergewicht/Tag Ratte/weiblich - (OECD-Methode 411)/(EPA OPP 82-3)

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)

NOAEL (subakut, oral, Tier, männlich, 28 Tage)	200 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 407)
NOAEL (subakut, oral, Tier, weiblich, 28 Tage)	200 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 407)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

Komponente A

Viskosität, kinematisch	> 20,5 mm²/s
-------------------------	--------------

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Kann beim Einatmen von Dampf, Nebel oder Rauch, falls dieser beim Gebrauch entsteht, gesundheitsschädlich sein. Spritzer, die in die Augen gelangen, können Beschwerden und Verletzungen wie Rötung, Tränen und Hornhautschädigung hervorrufen. Bindehautentzündung
Erfahrung mit Menschen	: Aufgrund der reizenden Eigenschaften dieses Produktes kann ein wiederholter Hautkontakt eine bestehende Dermatitis (bzw. einen bestehenden Hautzustand) verschlechtern. Kann Entzündungen der Haut verursachen. Kann hervorrufen: . Reizwirkung (Juckreiz, Rötung, Blasenbildung). Hautsensibilisierung
Sonstige Angaben	: Bei wiederholtem Hautkontakt kann es zu einer Reizung und Überempfindlichkeit kommen sowie zu einer Überempfindlichkeit gegenüber anderen Epoxiden. Bereits sensibilisierte Personen dürfen mit dem Material unter keinen Umständen in Berührung kommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

LC50 - Fisch [1]	1,2 mg/l Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) - (EPA-660/3-75-009)
EC50 - Krebstiere [1]	1,8 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	
EC50 - Krebstiere [2]	2,7 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (EPA-660/3-75-009)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 42,6 mg/l Belebtschlamm (Atmungshemmung)/statischer Test/(3h)
EC50 72h - Alge [1]	9,4 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (EPA-660/3-75-009)
EC50 72h - Alge [2]	> 11 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (EPA-660/3-75-009)
LOEC (chronisch)	1 mg/l 21 d - Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 211)
NOEC (chronisch)	0,3 mg/l 21 d - Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 211)
NOEC chronisch Algen	4,2 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (EPA-660/3-75-009)
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
LC50 - Fisch [1]	2973 mg/l Pimephales promelas - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	308 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)
EC50 72h - Alge [1]	1972 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
EC50 96h - Alge [1]	2029 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
NOEC chronisch Algen	1240 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer (56325-93-0)	
LC50 - Fisch [1]	55 mg/l Cyprinus carpio (Karpfen) - (Prüfmethode EU C.1)
EC50 - Krebstiere [1]	324 mg/l Simocephalus vetulus - (OECD-Methode 202)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	> 100 mg/l 3 h - Belebtschlamm - (OECD-Methode 209)
EC50 72h - Alge [1]	350 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
NOEC (chronisch)	100 mg/l 21 d - Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 211)
NOEC chronisch Algen	130 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata - (OECD-Methode 201)
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	
LC50 - Fisch [1]	24 mg/l Danio rerio (Zebrafisch) - (OECD-Methode 203)
EC50 - Krebstiere [1]	75 mg/l Daphnia magna (Wasserfloh) - (OECD-Methode 202)
EC50 - Andere Wasserorganismen [1]	100 mg/l Belebtschlamm (Atmungshemmung)/statischer Test/(3h) - (OECD-Methode 209)
EC50 72h - Alge [1]	> 160 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
NOEC chronisch Algen	97 mg/l Raphidocelis subcapitata - (OECD-Methode 201)
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	5 % (28 d) - (OECD-Methode 301F)
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	98 % (OECD-Methode 301D)
Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer (56325-93-0)	
Biologischer Abbau	< 60 % (28 d) - (OECD-Methode 301A)/(OECD-Methode 301F)
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	38 % 28 d - (OECD-Methode 301E)
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	31 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,64 – 3,78 (OECD-Methode 117)
Bioakkumulationspotenzial	Es ist keine Bioakkumulation zu erwarten.

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,3 (OECD-Methode 117)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	-0,269 (OECD-Methode 117)
---	---------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K _{oc})	2,65 (Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
--	--

Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K _{oc})	3,8 Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR)
--	---

1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)

Normalisierter Adsorptionskoeffizient für organischen Kohlenstoff (Log K _{oc})	1,1 (OECD-Methode 121)
--	------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Komponente

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether (1675-54-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Butanon; Ethylmethylketon (78-93-3)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
1,4-Bis(2,3-epoxypropoxy)butan; 1,4-Butandiol diglycidylether (2425-79-8)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	: Keine weiteren Informationen verfügbar
Zusätzliche Hinweise	: Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung	: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Restmengen und nicht wiederverwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Ungereinigte Verpackungen, wie restentleerte Behälter: Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Sonderabfalldponie. Sonderabfallverbrennung.
Zusätzliche Hinweise	: Die Abfallschlüsselnummern sind eine Empfehlung, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine endgültige Zuordnung erlaubt.
Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EC 2000/532)	: 08 04 09* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

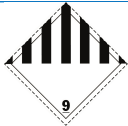
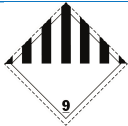
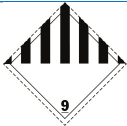
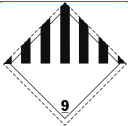
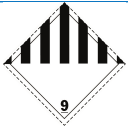
gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
3082	3082	3082	3082	3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether)	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop ane)	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop ane)	UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether)	UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether)
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether), 9, III, (-)	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop ane), 9, III	UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop ane), 9, III	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether), 9, III	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDEND ER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Bis-[4-(2,3- epoxipropoxi)phenyl]prop an; 4,4'-Methylen- diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A- diglycidylether), 9, III
14.3. Transportgefahrenklassen				
9	9	9	9	9
				
14.4. Verpackungsgruppe				
III	III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja Marine pollutant : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja	Umweltgefährlich : Ja
Es gilt eine Ausnahmeregelung für umweltgefährdende Stoffe (Flüssigkeitsmenge ≤ 5 Liter oder Nettomasse der Feststoffe ≤ 5 kg). Wie in der ADR-Verordnung, Abschnitt 5.2.1.8.1, angegeben, ist das Umweltgefährdungszeichen nicht erforderlich.				
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: M6
Sondervorschriften (ADR)	: 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (ADR)	: 5L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E1
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC03, LP01, R001
Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)	: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: TP1, TP29
Tankcodierung (ADR)	: LGBV
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: AT
Beförderungskategorie (ADR)	: 3



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Sondervorschriften für die Beförderung -
Versandstücke (ADR) : V12

Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und
Entladung, Handhabung (ADR) : CV13

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-
Zahl) : 90

Orangefarbene Tafeln :

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : -

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335, 969

Begrenzte Mengen (IMDG) : 5 L

Freigestellte Mengen (IMDG) : E1

Verpackungsanweisungen (IMDG) : LP01, P001

Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) : PP1

IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC03

Tankanweisungen (IMDG) : T4

Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP29

EmS-Nr. (Brand) : F-A

EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F

Staukategorie (IMDG) : A

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1

PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y964

PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 30kgG

PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 964

PCA Max. Nettomenge (IATA) : 450L

CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 964

CAO Max. Nettomenge (IATA) : 450L

Sondervorschriften (IATA) : A97, A158, A197, A215

ERG-Code (IATA) : 9L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : M6

Sondervorschriften (ADN) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (ADN) : 5 L

Freigestellte Mengen (ADN) : E1

Beförderung zugelassen (ADN) : T

Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP

Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : M6

Sonderbestimmung (RID) : 274, 335, 375, 601

Begrenzte Mengen (RID) : 5L

Freigestellte Mengen (RID) : E1

Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC03, LP01, R001

Sondervorschriften für die Verpackung (RID) : PP1

Sondervorschriften für die Zusammenpackung
(RID) : MP19



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID)	: TP1, TP29
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID)	: LGBV
Beförderungskategorie (RID)	: 3
Besondere Beförderungsbestimmungen - Versandstücke (RID)	: W12
Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID)	: CW13, CW31
Expressgut (RID)	: CE8
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 90

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether; Butanon; Ethylmethylether; Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan; 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether; Bisphenol-A-diglycidylether; Oxiran, 2-[[3-(Trimethoxysilyl)propoxy]methyl]-, Homopolymer	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1
3(a)	Butanon; Ethylmethylether	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F
40.	Butanon; Ethylmethylether	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

VOC-Gehalt : 15,5 % VOC-Richtlinie 2010/75/EG

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften : Richtlinie 94/33/EG Jugendarbeitschutz. Siehe Abschnitt 15.1, Deutsche nationale Vorschriften. Beschäftigungsverbote und -beschränkungen nach § 11 und § 12 MuSchG beachten. Siehe Abschnitt 15.1, Deutsche nationale Vorschriften.



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

15.1.2. Nationale Vorschriften

Die nationalen Vorschriften sind gegebenenfalls zu beachten.

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen	: Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten
Wassergefährdungsklasse (WGK)	: WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.3.2 - Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 - Satz 1 :200000 kg - Satz 2 :500000 kg
Nationale Vorschriften	: Das Wasserhaushaltsgesetz bezüglich der Lagerung wassergefährdender Stoffe ist zu beachten.
Nationale Regeln und Empfehlungen	: Berufsgenossenschaftliches Regelwerk beachten. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und die Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (AwSV) sind zu beachten.
Lagerklasse (LGK, TRGS 510)	: LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Alle Abschnitte wurden gegenüber der vorhergehenden Version überarbeitet.

Abkürzungen und Akronyme:

ATE = Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akute Toxizität)
DNEL = Derived No Effect Level (Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
PNEC = Predicted No-Effect Concentration (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
NOEL = No Observed Effect Level (Dosis, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)
NOEC = No-Observed-Effect-Concentration (Konzentration, bei der keine Wirkung mehr zu beobachten ist)
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level (Dosis, bei der kein schädigender Effekt mehr zu beobachten ist)
LOAEL = Lowest Observed Adverse Effect Level (niedrigste Dosis, bei der noch ein schädigender Effekt zu beobachten ist)
SADT = Self-Accelerating decomposition temperature (Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung)
SVHC = Substance of very high concern (besonders besorgniserregender Stoff)
VOC = Volatile organic compounds (flüchtige organische Verbindungen)
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
OECD = Organization for Economic Co-operation and Development
RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
RTECS = Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP = Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalativ: Dampf)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1



Komponente A

Materialnummer: 1699686780A

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 20.12.2024 Version: 1.00

MOPAR®

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 1B	Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Einstufung entspricht

: ATP 12

Sonstige Angaben :

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.